

und ruft um Hilfe, worauf ein Soldat in das Haus bringt und den Mörder, welcher sich 4 Schritte hoch klettert, verfolgt. Hier angekommen, kann Mörder nicht weiter; er zieht ein Messer hervor und hält eine Pistole in der Hand, worauf der Soldat etwas zurücktritt, indem er glaubt, der Mörder werde auf ihn schießen, doch dieser versetzt sich mit seinem eigenen Messer 15 Stiche, bis er todt niederfällt. Der Lehrbursche ist außer Gefahr.

Herrn Joseph Schuggmalls mechanisches Theater.

Eigentlich sollte man freilich nicht eher von einer Sache reden, bis man sie gesehen hat, und so könnte billig auch eine Notiz über die kunstreichen Figuren und Automaten des Herrn J. Schuggmall bis dahin verschoben bleiben, wo das Publicum selbst sein Urtheil bereits hat bilden können. Jedoch Herr Schuggmall war noch nicht hier; in ganz Europa, selbst bis nach Asien hinaus mit seinen Künstlern bewundert, von hundert Fürsten und Fürstinnen ausgezeichnet, hatte er doch noch nicht Leipzig berührt, und so ist es wohl vergönnt, auf diesen Mechaniker aufmerksam zu machen, „dessen Kunstleistungen wahrhaft bewundernswerth sind“, wie sich der Erzbischof J. L. Yorcker in Erlau darüber ausdrückte. Er gehört zu den Genies, deren es in Tyrol von jeher so viele gegeben hat; denn geboren im Innthal, in der Nähe von Imst, 1785, Sohn eines Bauern, ist er ganz Mechaniker durch sich selbst geworden, und hat sich durch seine Automaten einen Namen gemacht, den Leipzig nicht minder achten wird, wie Wien, München, Warschau, Petersburg und so manche Residenz, wo die allerhöchsten, die höchsten und die ordinären Herrschaften den hölzernen Künstlern und Künstlerinnen ihren Befehl nicht versagen konnten.

Am Sonntage Misericordias Domini predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	: D. Meißner,
	Besp.	2 Uhr	: Cand. Wehlhorn;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	: M. Tempel,
	Besp.	2 Uhr	: M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	: M. Rächler,
	Besp.	2 Uhr	: Cand. Müller;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	: M. Naumann,
	Besp.	2 Uhr	: M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	: M. Würkert,
	Besp.	2 Uhr	: M. Zille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	: M. Kris;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	: M. Hänsel,
	Besp.	2 Uhr	: Betstunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	: M. Frießel;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	: P. Netsch;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	: Pastor Blas.

Wächner:

Herr D. Hädel und Herr D. Siegel.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Freuet euch des Herrn, von Bräuer, in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh am 8 Uhr in der Thomaskirche: Misericordias Domini, von Meyer.

Liste der Getrauten.

Vom 21. bis mit 27. April.

- a) Thomaskirche.
 - 1) Hr. F. Courvoisier, franz. Sprachlehrer, mit Jgfr. E. Köpfer, Bürgers und Mechanici Tochter.
 - 2) Hr. H. A. Hänel, Bürger und Gasthalter, mit Jgfr. E. L. Markgraf, Bürg. u. Gasthalters hinterl. T.
 - 3) Hr. W. D. Fahnert, Bürg. und Victualienhdlr., mit J. W. Henne, Hausmanns hinterl. Tochter.
 - 4) Hr. E. F. Pönisch, Lotterie-Expedient, mit J. E. W. Schröder, Gutsbes. in Ragnitz Tochter.
 - 5) Hr. J. L. Weidling, Windenmacher und Maschinist bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit H. W. Bähr, Fleischerstrs. in Delitzsch Tochter.
 - 6) F. A. E. L. Thimick, Schuhmacher, mit Fr. A. W. Weiske, Schriftgießers hinterl. Witwe.
 - 7) Hr. E. F. Müller, Schaffner bei der Sächsisch-Baier. Eisenbahn, mit W. K. Schröder, Aufladers hinterl. Tochter.
 - 8) F. A. Mittag, Markthelfer, mit Jgfr. E. F. Eisner, Gerichtsschöppens in Lorenzkirchen Tochter.
 - 9) Hr. F. H. Frotte, Buchdrucker, mit A. A. Reinhardt, Maurerstrs. in Strehla hinterl. T.
 - 10) J. E. J. Scharlach, Markthelfer, mit H. F. Ebert.
 - 11) E. G. Uhlmann, Kutscher, mit E. W. Peters, Wollarbeiters hinterl. Tochter.
 - 12) E. F. G. Muck, Maurergefelle, mit Jgfr. J. K. Erdler, Einwohners aus Dahlen Tochter.
 - 13) E. A. F. Altermann, Fabrikarbeiter, mit J. A. Huke aus Frankenhäusen.
 - 14) J. E. Borscher, Polizeidiener, mit Jgfr. L. F. Zeisold, Maurers Tochter.
 - 15) F. G. Weiß, Lithograph, mit P. E. Kresschmer, Bürgers u. Kramers hinterl. T.
 - 16) J. G. Bächmann, Schütze im 3. Bataillon, mit A. A. Teichmann, Schullehrers in Hirschfeld hinterl. T.
- b) Nicolaikirche.
 - 1) Hr. L. Haubmann, Kaufmann, mit Jgfr. J. A. Bösenberg, Bürgers, Seilerobermeisters und Hausbesizers hinterl. Tochter.
 - 2) Hr. J. G. N. A. Pflaumer, Bürger und Gastwirth in Dresden, mit Jgfr. H. W. Kressing, Buchdruckerei-Factors Tochter.
 - 3) Hr. H. G. Tegetmeier, Bürg. u. Schneiderstr., mit Jgfr. W. G. L. Waldmann, Müllers in Wilhelmshäusen Tochter.
 - 4) Hr. E. W. Mänder, Bürg. u. Seidenstrumpfwirker, mit Jgfr. J. E. W. Wanser, Bürgers u. Fleischhauerstrs. in Dommigsch hinterl. Tochter.
 - 5) Hr. F. W. Gollbach, Handlungs-Commis, mit Jgfr. M. L. Schimmel, Bürg. u. Schuhmacherstrs. T.
 - 6) Hr. N. F. Schmidt, Instrumentmachersgehilfe, mit Jgfr. M. A. Hegewald, Polizei-Gen darmens hinterl. Tochter, aus Dresden.
 - 7) J. F. Schreyer, Obsthändler, mit Jgfr. J. E. Reis, Hintersässers in Werbelin hinterl. T.
 - 8) J. F. Bertram, Markthelfer, mit Jgfr. J. J. Geidel, Einwohners in Eilenburg T.
 - 9) F. G. Jlgner, Markthelfer, in den Straßenhäusern, mit Jgfr. M. L. Wägel, Seidenwirkers daselbst hinterl. T.
 - 10) J. E. E. Polter, Locomotivwärter, mit F. J. Kuschelbauer, Braumeisters in Prießnitz hinterl. Tochter.

a) Herr
Frau
a) F
1) Hr
2) Hr
3) Hr
4) Hr
5) Hr
6) Hr
7) Hr
8) Hr
9) Hr
10) Hr
11) J
12) F
13) F
b) F
1) F
2) F
3) F
4) F
5) F
6) F
7) F
8) F
9) F
10) F
11) F
12) F
Er
einer
nung
word
J
selber
stahl
folgt
F
2)
3)
4)
5)